

Erläuterungen zur Bildgestaltung

Denn auch Finsternis ist nicht finster bei dir und die Nacht leuchtet wie der Tag.
(Psalm 139,12)

von Ralf Johannes Kratz, Worms



Ich habe das Bild mit starken Linien und Kontrasten gestaltet, um den Gegensatz zwischen Tod und Leben, zwischen Licht und Dunkelheit hervorzuheben.

Gottes Angebot gilt der ganzen Welt, das weiße Kreuz erstreckt sich über alle vier Himmelsrichtungen.

„In ihm, dem Wort Gottes, war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen.“ (Johannes 1,4+5)

Die Finsternis (schwarze Rechtecke) drängen ins Bild hinein. Allerdings im oberen rechten Bildbereich muss die Finsternis dem Licht, der Herrlichkeit Gottes weichen.

„... und die Welt erkannte es nicht. Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf. Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden: denen, die an seinen Namen glauben.“ (Johannes 1,10b-12)

Die dunkelste Stunde der Weltgeschichte auf Golgatha wurde zur hellsten Stunde der Heilsgeschichte für alle Menschen.

„Spräche ich: Finsternis möge mich decken und Nacht statt Licht um mich sein –, so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtete wie der Tag. Finsternis ist wie das Licht.“ (Psalm 139,11+12)

Symbolik und Farbe:

- Das Herz am Kreuz symbolisiert den Liebesbeweis Gottes.
- Die Dornenkrone das Leiden Christi und seinen Tod am Kreuz.
- Die Farbe Rot steht für das Blut Christi und für die Liebe Gottes.
- Die Königskrone gibt den Ausblick auf die Auferstehung.
- Die Goldene Farbe symbolisiert das Licht, das Leben und die Herrlichkeit.
- Die Wasserlinien und die Farbe Blau symbolisieren Christus als das lebendige Wasser.
- Die grüne Farbe symbolisiert die Hoffnung in Christus und seine Zusage, dass ER uns auf einer grünen Aue weiden möchte.
- Das kleine „rote Kreuz“ im Kreuz symbolisiert die Zusage Gottes aus 2. Mose 15,26b: „Ich bin der Herr, dein Arzt.“
- Christus ist unser Heiland im Leid, in der Bedrängnis und in der Not. ER ist unser Erlöser.